



Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. Mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in internationalen Zulassungs- und Forschungsprojekten für die schnelle Versorgung von Patientinnen und Patienten mit sicheren, wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfArM zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

Im Rahmen des Drittmittelprojektes „MEKIH – Analyse von Medikationsfehlern bei Kindern und Jugendlichen und Erstellung von Handlungsempfehlungen“ ist in der Forschungsgruppe „Arzneimittelallergie“ der Abteilung „Forschung“ (5) am Dienstsitz Bonn ab sofort die Stelle einer/ eines

Doktorandin / Doktoranden oder Wissenschaftlerin / Wissenschaftlers (w/m/d)

Entgeltgruppe E13 TVöD

in Teilzeit mit 50 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, d. h. zurzeit mit 19,5 Stunden/Woche befristet bis zum 31.10.2025 zu besetzen.

Das Forschungsprojekt MEKIH ist ein gemeinsames Forschungsprojekt mit der Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Erlangen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Etablierung und Anwendung computerbasierter Datenbankabfragen in Datenbanken zu Nebenwirkungen und Medikationsfehlern
- Fachliche Bewertung der Berichte zu Nebenwirkungen/Medikationsfehlern, u.a. in Bezug auf die Kausalität, Dokumentationsqualität und Vermeidbarkeit
- Statistische Analysen in Bezug auf die Rechercheergebnisse
- Erstellung von Projektberichten, Handlungsempfehlungen, wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen
- Kontinuierliche Abstimmung und Austausch mit der Projektkooperation des Universitätsklinikums Erlangen

Wir erwarten von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pharmazie, Medizin oder ein verwandtes naturwissenschaftliches Studium (Diplom bzw. Master)
- Idealerweise Kenntnisse in Bezug auf Datenbankanalysen
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich Biostatistik sowie im Umgang mit Statistiksoftware
- Großes Interesse an Fragestellungen mit Bezug auf die Arzneimitteltherapiesicherheit
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Informationstechnik (MS-Office Programme: Word, Excel, PowerPoint; Internet; Datenbanken; moderne Datenkommunikation)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 27.11.2022 über das Online-Bewerbungsportal mit der Angabe der Kennziffer 5.08/22 (**Bitte Kennziffer unbedingt angeben**).

A dark red rectangular button with rounded corners, containing the text "Start Onlinebewerbung" in white, bold, sans-serif font. The word "Start" is on the top line and "Onlinebewerbung" is on the bottom line.

**Start
Onlinebewerbung**

Hilfestellungen erhalten Sie unter folgendem Link:

www.bfarm.de/bewerbungsinfos

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte zur Position erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Bernhardt Sachs unter Tel. +49 (0)228-99-307-3156.

Das BfArM strebt nachdrücklich die Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen).

Das BfArM bietet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf flexible Arbeitszeitmodelle an.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Wenn Sie mehr über die Arbeit des BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.